

Burri bucht.



Kurze Transferzeit vom Flughafen:

Achtung! Hier ist der Flughafen sehr nah. Möglicherweise habt ihr am Pool oder Strand durchgehend Fluglärm.

Verkehrsgünstige Lage:

Euer Hotel liegt an einer Hauptstraße. Wenn ihr Pech beim Zimmer habt, hört ihr den Verkehrslärm auch dort. Eine ebenfalls gern genutzte Formulierung ist in diesem Fall „Boulevard“.

In ruhiger Lage:

Genau das Gegenteil von verkehrsgünstig. Hier seid ihr weit ab vom Schuss. Ihr wollt in die Stadt, oder etwas erleben? Dann plant genug Zeit ein...für die Fahrt!

Strandnähe:

Das Wort „Nähe“ ist sehr kreativ auszulegen. Das „Nah“ eines Reiseveranstalters muss nicht euer „Nah“ sein. Auch eine vierspurige Straße ist nah am Hotel. Außerdem wird meist von der Hotelschranke aus gemessen, nicht von eurem Hotelzimmer ;-)

Naturstrand:

Ihr mögt gepflegte Strände, keine Algen und Sonnenschirme? Dann ist genau das NICHT euer Strand! Um diesen Strand wird sich nämlich nicht gekümmert. Meist ist er relativ dreckig und auch der Service ist wenig bis gar nicht vorhanden.

Direkt am Meer gelegen:

Am Meer gelegen bedeutet nicht direkter Meerzugang. Möglicherweise steht euer Hotel an einer Klippe oder der Strand ist gesperrt. Zumindest sehen könnt ihr das Meer aber.

Zimmer mit Meerblick:

Wahrscheinlich der Klassiker: „Meerblick“ ist nicht „Meerseite“. Wer ein Zimmer mit Meerblick hat, muss möglicherweise um die Ecke schauen, damit er das Meer wirklich sehen kann.

Panoramablick:

Ein Panorama ist doch immer etwas Schönes, denkt ihr? Hier erwartet euch meist ein Hotel in Hanglage, das für behinderte Menschen nicht geeignet ist.

Unaufdringlicher Service:

Man könnte auch „überforderter Service“ schreiben und würde nicht lügen. Der unaufdringliche Service resultiert daraus, dass das Hotel unterbesetzt ist und das Personal gar nicht die Zeit hat, sich gebührend um euch zu kümmern.



Burri bucht.

Zweckmäßig eingerichtet:



Erwartet ihr Luxus oder auch nur ein wenig Komfort, werdet ihr maßlos enttäuscht sein. Hier gibt es ein Bett, einen Schrank und vielleicht ein paar Plastikstühle auf dem Balkon. Gemütlich ist oft anders.

Beheizbarer Swimmingpool:

Beheizbar heißt nicht zwingend beheizt. Nur weil das Hotel den Pool beheizen kann, müssen sie es noch lange nicht tun.

Internationale Küche:

Wollt ihr typische Landesküche erleben? Dann werdet ihr enttäuscht. Hier gibt es Pommes, Spaghetti, Schnitzel und alles was das Herz des Kindes höher schlagen lässt.

Ungezwungene/legere Atmosphäre:

Auch ein anderes Wort für: Partyhochburg. Seid ihr auf der Suche nach einem Erholungsurlaub, solltet ihr diese Hotels meiden. Ihr wollt Party, laute Animation und Menschen kennenlernen? Auch ein nackter Oberkörper oder eine Jogginghose beim Abendessen stören euch nicht? Dann schnell buchen!

Hat sich noch etwas Ursprünglichkeit bewahrt:

Was positiv klingt, ist oft gar nicht so schön. Meist sind „ursprüngliche“ Hotels einfach alt und sanierungsbedürftig. Das muss natürlich nicht so sein, ist jedoch eine sehr nette Umschreibung dafür.

beliebt bei den Stammgästen:

Heißt oft, dass das Hotel früher Mal gut war und viele aus Gewohnheit wieder kommen, neue Kunden werden jedoch nicht gebunden! Der Service oder die Ausstattung scheinen nicht mehr zu überzeugen.

Unter spanischem/französischen/italienischem Management:

Wenn diese Erwähnung explizit im Katalog auftaucht, ist es oft der Fall, dass das Personal nur diese Sprache und die Landessprache spricht.

Örtliche Reiseleitung:

Die Reiseleitung kommt nicht vom Veranstalter selbst, sondern wurde über eine Firma vor Ort zur Verfügung gestellt. es kann passieren, dass die Deutschkenntnisse nicht die besten sind.

Direktflug:

Ein Direktflug ist kein Non-Stop Flug! Direkt bedeutet nur, dass die Zwischenlandung auf dem Weg zum Ferienort liegt. Als Beispiel: Ein Direktflug von Düsseldorf nach Hurghada(Ägypten) kann mit einer Zwischenlandung in Kairo durchgeführt werden.

